



**Solutions. For Life.**

# **Quartalsbericht 3. Quartal 2024**

## Der Konzern auf einen Blick

### Auftragseingang



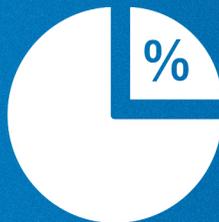
**2.384** Mio. €  
+54,9 Mio. €

### Umsatz



**2.171** Mio. €  
+57,6 Mio. €

### EBIT



**188,8** Mio. €  
+8,0 Mio. €

### Mitarbeiter



**16.332** zum 30. September 2024

# Quartalsbericht zum 3. Quartal 2024

## KSB behält Wachstumskurs bei

- Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis (EBIT) über Vorjahr
- Segment KSB SupremeServ weiterhin Treiber der Entwicklung
- Jahresprognose bestätigt

KSB setzt in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 die positive Geschäftsentwicklung fort. Das Unternehmen hat die finanziellen Kennzahlen für Auftragseingang, Umsatz sowie Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT) gegenüber dem Vorjahreszeitraum gesteigert.

### Auftragseingang

Der Auftragseingang in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 betrug 2.383,8 Mio. € (Vorjahr 2.329,0 Mio. €). Der Anstieg um 54,9 Mio. € im Vergleich zum Vorjahreszeitraum resultierte im Wesentlichen aus der erfreulichen Entwicklung des Auftragseingangs im Segment KSB SupremeServ.

### Pumpen

Im Segment Pumpen lag der Auftragseingang mit 1.259,4 Mio. € (Vorjahr 1.254,2 Mio. €) um 5,2 Mio. € bzw. 0,4 % über dem Wert der ersten drei Quartale 2023. Die Geschäftssegmente Bergbau und Energie, die insbesondere das Projektgeschäft beinhalten, verzeichneten mit in Summe 253,9 Mio. € (Vorjahr 251,0 Mio. €) einen um 1,2 % höheren Auftragseingang gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der Steigerung im Geschäftssegment Energie liegt neben einem

bedeutenden Großauftrag aus der Region Asien / Pazifik auch ein deutlicher Zuwachs in den Regionen Europa und Amerika zugrunde.

Diese Entwicklung konnte den Rückgang im Geschäftssegment Bergbau aufgrund von Großaufträgen aus dem Vorjahreszeitraum kompensieren. Das Geschäftssegment Standardmärkte erzielte einen Auftragseingang in Höhe von 1.005,5 Mio. € (Vorjahr 1.003,2 Mio. €). Den größten Anteil zum Auftragseingang des Segments Pumpen trug die Region Europa mit 582,9 Mio. € (Vorjahr 576,5 Mio. €) bei, gefolgt von der Region Asien / Pazifik mit 390,2 Mio. € (Vorjahr 397,5 Mio. €) sowie den Regionen Amerika und Mittlerer Osten / Afrika / Russland mit jeweils geringeren absoluten Beiträgen. Die größte Wachstumsrate war in der Region Mittlerer Osten / Afrika / Russland zu verzeichnen.

### Armaturen

Das Segment Armaturen erzielte einen Anstieg des Auftragseingangs um 5,7 Mio. € auf 319,6 Mio. € (Vorjahr 313,9 Mio. €) und damit einen Zuwachs von 1,8 %. Ursache hierfür war eine positive Entwicklung im Petrochemie- / Chemiegeschäft.

Auf die Region Europa entfiel in Höhe von 178,5 Mio. € (Vorjahr 186,5 Mio. €) der größte Anteil des Auftragseingangs des Segments Armaturen. Die nächstgrößeren Wertbeiträge beliefen sich auf 105,8 Mio. € (Vorjahr 95,9 Mio. €) aus der Region Asien /

Pazifik, gefolgt von der Region Amerika sowie der Region Mittlerer Osten / Afrika / Russland. Die stärkste Wachstumsrate wurde in der Region Mittlerer Osten / Afrika / Russland erzielt.

### KSB SupremeServ

Im Segment KSB SupremeServ, in dem sämtliche Service- und Ersatzteilaktivitäten zusammengefasst sind, steigerte sich der Auftragseingang deutlich um 43,9 Mio. € bzw. 5,8 % auf 804,8 Mio. € (Vorjahr 760,9 Mio. €). Dies ist unter anderem auf gesteigerte Pumpenersatzteilverkäufe im Energie- sowie Bergbaugeschäft zurückzuführen. Auch im Segment KSB SupremeServ lieferte die Region Europa mit 376,9 Mio. € (Vorjahr 358,5 Mio. €) den größten Beitrag zum Auftragseingang, gefolgt von Amerika mit 249,1 Mio. € (Vorjahr 225,7 Mio. €) und Asien / Pazifik sowie der Region Mittlerer Osten / Afrika / Russland. Die größte Wachstumsrate war in Amerika zu verzeichnen.

Insgesamt entfiel weiterhin das mit Abstand größte Geschäftsvolumen aller Regionen des Konzerns auf Europa. Der Auftragseingang in dieser Region stieg leicht um 1,5 % und beläuft sich auf 1.138,4 Mio. € (Vorjahr 1.121,6 Mio. €). Die Region Asien / Pazifik steigerte den Auftragseingang um 1,1 % auf 639,2 Mio. € (Vorjahr 632,1 Mio. €). In der Region Amerika konnte der Auftragseingang mit 473,6 Mio. € (Vorjahr 448,4 Mio. €) um 25,1 Mio. € gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Dies entspricht einem Anstieg um 5,6 % und somit der höchsten prozentualen Wachstumsrate. Der

Auftragseingang in der Region Mittlerer Osten / Afrika / Russland zeigte einen Anstieg um 4,6 % auf 132,7 Mio. € (Vorjahr 126,9 Mio. €).

### Umsatz

Der Konzernumsatz, der zeitversetzt dem Auftragseingang folgt, stieg um 57,6 Mio. € bzw. 2,7 % auf 2.171,4 Mio. € (Vorjahr 2.113,8 Mio. €). Zu dem Anstieg haben die Segmente Armaturen und KSB SupremeServ beigetragen, während das Segment Pumpen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stabil blieb.

### Pumpen

Im Segment Pumpen blieb der Umsatz mit -3,5 Mio. € bzw. -0,3 % stabil und beläuft sich auf 1.134,3 Mio. € (Vorjahr 1.137,9 Mio. €). Der Umsatz im Geschäftssegment der Standardmärkte ging mit 921,1 Mio. € (Vorjahr 936,1 Mio. €) leicht zurück (-1,6 %). Während der Umsatz im Marktbereich Petrochemie / Chemie stieg, fand in den übrigen Marktbereichen aufgrund von Großaufträgen aus dem Vorjahr ein Rückgang statt. In den Geschäftssegmenten Bergbau und Energie war ein Anstieg in Höhe von 11,4 Mio. € auf 213,2 Mio. € (Vorjahr 201,8 Mio. €) zu verzeichnen. Im Marktbereich Bergbau kompensierte die positive Entwicklung des Geschäfts in der Region Amerika den Rückgang aus dem starken Umsatzvolumen aus Projekten in der Region Asien / Pazifik im Vorjahr. In Summe blieb der Umsatz im Marktbereich Bergbau mit einer Veränderung von -0,5 Mio. € stabil. Gleichzeitig verzeichnet der Marktbereich Energie einen starken Anstieg um 11,9 Mio. €. Dieser ist im Wesentlichen auf einen Zuwachs bei der Lieferung für Kraftwerksprojekte in der Region Asien / Pazifik zurückzuführen.

Den größten Anteil zum Umsatz des Segments Pumpen trug die Region Europa mit 547,6 Mio. € (Vorjahr 580,6 Mio. €) bei, gefolgt von der Region Asien / Pazifik

mit 333,8 Mio. € (Vorjahr 315,6 Mio. €) sowie den Regionen Amerika und Mittlerer Osten / Afrika / Russland mit jeweils geringeren absoluten Beiträgen. Die größte Wachstumsrate erzielte die Region Amerika.

### Armaturen

Das Segment Armaturen konnte den Umsatz auf 295,5 Mio. € (Vorjahr 273,0 Mio. €) steigern und damit einen Zuwachs von 22,5 Mio. € bzw. 8,2 % erzielen.

Die Region Europa trug in Höhe von 173,8 Mio. € (Vorjahr 157,3 Mio. €) den größten Anteil zum Umsatz des Segments Armaturen bei. Die nächstgrößeren Wertbeiträge waren der Region Asien / Pazifik mit 94,0 Mio. € (Vorjahr 88,5 Mio. €) gefolgt von der Region Amerika sowie der Region Mittlerer Osten / Afrika / Russland zuzuschreiben. Die Region Europa hat am stärksten zu dem Wachstum im Segment Armaturen beigetragen.

### KSB SupremeServ

Im Segment KSB SupremeServ steigerte sich der Umsatz um 38,7 Mio. € bzw. 5,5 % auf 741,6 Mio. € (Vorjahr 702,9 Mio. €). Den größten Wertbeitrag lieferte hier das Pumpenersatzteilgeschäft, insbesondere in den Bereichen Energie und Bergbau. Den größten Umsatzanteil lieferte auch im Segment KSB SupremeServ mit 347,0 Mio. € (Vorjahr 339,8 Mio. €) die Region Europa, gefolgt von Amerika mit 226,6 Mio. € (Vorjahr 215,6 Mio. €), Asien / Pazifik sowie der Region Mittlerer Osten / Afrika / Russland. Die stärkste Wachstumsrate wurde in der Region Asien / Pazifik erzielt.

Analog zum Auftragseingang entfiel auch in Bezug auf den Umsatz in Summe weiterhin der mit Abstand größte Anteil aller Regionen des Konzerns auf Europa. Der Umsatz der Region Europa belief sich auf insgesamt 1.068,4 Mio. € (Vorjahr 1.077,7 Mio. €). Dies entspricht

einer stabilen Entwicklung (-0,9 %) im Vergleich zum Vorjahr. In der Region Asien / Pazifik konnte der Umsatz mit 559,3 Mio. € (Vorjahr 516,7 Mio. €) um 42,6 Mio. € bzw. 8,2 % gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Ebenfalls positiv hat sich der Umsatz in der Region Amerika mit 424,8 Mio. € (Vorjahr 398,8 Mio. €) entwickelt während er in der Region Mittlerer Osten / Afrika / Russland mit 118,9 Mio. € (Vorjahr 120,6 Mio. €) stagnierte.

### Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)

Das EBIT hat sich gegenüber dem Vorjahr (180,9 Mio. €) auf 188,8 Mio. € um 8,0 Mio. € erhöht. Während das EBIT im Vorjahr durch eine Versicherungsentschädigung in Höhe von 10,2 Mio. € für den in 2022 erlittenen Hagelschaden im französischen Werk in La Roche-Chalais positiv beeinflusst war, ist es in diesem Jahr durch Kosten für die SAP S/4HANA-Einführung in Höhe von 7,5 Mio. € belastet. Demgegenüber ist der Anstieg in den ersten drei Quartalen 2024 maßgeblich durch die höheren Erlöse im Segment KSB SupremeServ und den besseren Margen in dem Segment Armaturen bedingt. Das Segment KSB SupremeServ hat zu dem EBIT mit 150,4 Mio. € (Vorjahr 143,8 Mio. €) den stärksten Beitrag geliefert. Das Segment Pumpen hat mit einem EBIT von 36,5 Mio. € (Vorjahr 37,0 Mio. €) und das Segment Armaturen hierzu mit 1,9 Mio. € (Vorjahr 0,1 Mio. €) beigetragen. Die Versicherungsentschädigung über 10,2 Mio. € hat sich im Vorjahr in Höhe von 9,2 Mio. € auf das Segment Armaturen ausgewirkt. Bereinigt um diese Versicherungsentschädigungen konnte so das operative Ergebnis des Segments Armaturen im Vergleich zum Vorjahr um 11,0 Mio. € gesteigert werden.

## Zusammenfassung wesentlicher Kennzahlen

		1. - 3. Quartal 2024	1. - 3. Quartal 2023	Veränderung in %	Veränderung absolut
<b>Geschäftsverlauf und Ergebnisse</b>					
Auftragseingang	in Mio. €	2.383,8	2.329,0	2,4	54,9
Umsatz	in Mio. €	2.171,4	2.113,8	2,7	57,6
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	in Mio. €	188,8	180,9	5,5	9,8
Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	in Mio. €	257,5	245,8	4,8	11,8
Free Cashflow (Cashflow aus betrieblichen Tätigkeiten + Cashflow aus Investitionstätigkeiten)	in Mio. €	80,9	117,9	-31,3	-36,9
<b>Rentabilität</b>					
EBIT-Rendite (Umsatz in Relation zu EBIT)	in %	8,7	8,6	–	0,0
<b>Mitarbeiter</b>					
Anzahl der Mitarbeiter		16.332	16.025	1,9	307,0

### Free Cashflow

Der Free Cashflow hat sich von 117,9 Mio. € in der Vergleichsperiode auf 80,9 Mio. € im dritten Quartal 2024 verringert. Zu dieser Verringerung trug maßgeblich der Cashflow aus Investitionstätigkeiten bei, der sich von 55,0 Mio. € auf 97,9 Mio. € erhöhte. Dies ist im Wesentlichen durch höhere Investitionen in das Sachanlagevermögen begründet. Die Nettofinanzposition des KSB Konzerns (Saldo aus verzinslichen Geldwerten einerseits und Finanzverbindlichkeiten andererseits) hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2023 von 324,9 Mio. € auf 336,0 Mio. € erhöht.

### Ausblick

Im Geschäftsjahr 2024 wird eine nicht operative Ergebnisbelastung in niedriger zweistelliger Millionenhöhe für die in den kommenden drei Jahren geplante Ablösung der bestehenden Unternehmenssoftwarelösung SAP durch SAP S/4HANA anfallen. Die Einführung führte in den ersten neun Monaten zu einer Belastung des EBIT mit externen Kosten in Höhe von 7,5 Mio. €. Die Ablösung der bestehenden Software betrachtet KSB als große Chance, die Geschäftsprozesse noch stärker auf die neue Unternehmensstrategie "Mission TEN30" (Steigerung der EBIT-Rendite auf mehr als 10 % bis 2030) auszurichten. Darüber hinaus bietet die neue Lösung die Vorteile, schneller an den Innovationszyklen von SAP zu partizipieren sowie neue Gesellschaften anzubinden.

Für die wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren des Konzerns wurden im Geschäftsbericht 2023 für das Geschäftsjahr 2024 folgende Prognosen abgegeben:

- Auftragseingang: 2.800 Mio. € bis 3.150 Mio. € (Ist Vorjahr: 2.959,5 Mio. €)
- Umsatz: 2.700 Mio. € bis 3.050 Mio. € (Ist Vorjahr: 2.819,0 Mio. €)
- EBIT: 210 Mio. € bis 245 Mio. € (Ist Vorjahr: 223,9 Mio. €)

KSB geht davon aus, dass die Kenngrößen Auftragseingang, Umsatz und EBIT in der oberen Hälfte der veröffentlichten Prognose für das Geschäftsjahr 2024 liegen werden.

### Zukunftsbezogene Aussagen

Soweit dieser Bericht zukunftsbezogene Aussagen und Informationen enthält, beruhen diese auf Annahmen der Geschäftsführenden Direktoren. Sie drücken die aktuellen Prognosen und Erwartungen im Hinblick auf künftige Ereignisse aus. Folglich sind diese zukunftsbezogenen Aussagen und Informationen mit Risiken und Unsicherheiten behaftet, die außerhalb des Einflussbereichs der Geschäftsleitung liegen. KSB weist darauf hin, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den dargestellten zukunftsbezogenen Aussagen und Informationen abweichen können, wenn Chancen beziehungsweise Risiken und Unsicherheiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrundeliegenden Annahmen als unzutreffend erweisen.

## Hinweise und Veröffentlichung

Im vorliegenden Bericht können sich aufgrund von Rundungen bei Summenbildungen, bei der Berechnung von Prozentangaben sowie bei Angaben zu Veränderungen zum Vorjahr geringfügige Abweichungen ergeben.

Der Quartalsbericht wird auf der Website [ksb.com](https://www.ksb.com) veröffentlicht.

# Finanzkalender

**30. Januar 2025**

Vorläufiger Bericht über das  
Geschäftsjahr 2024

**27. März 2025**

Berichterstattung Gesamtjahr 2024  
Bilanzpressekonferenz

**06. Mai 2025**

Quartalsbericht  
Januar – März 2025

**08. Mai 2025**

Hauptversammlung

**30. Juli 2025**

Halbjahresfinanzbericht  
Januar – Juni 2025

**11. November 2025**

Quartalsbericht  
Januar – September 2025

# Impressum

## Herausgeber

KSB SE & Co. KGaA  
Johann-Klein-Straße 9  
67227 Frankenthal  
Tel. +49 6233 86-0

## Konzerninformation

Aktuelles zu KSB finden Sie auf  
unserer Website: [ksb.com](https://ksb.com)

Wenn Sie mehr Informationen wünschen,  
wenden Sie sich bitte an:

## Investor Relations

Dieter Pott  
Tel. +49 6233 86-2615  
E-Mail: [investor-relations@ksb.com](mailto:investor-relations@ksb.com)

## Konzernkommunikation

Sonja Ayasse  
Tel. +49 6233 86-3118  
E-Mail: [sonja.ayasse@ksb.com](mailto:sonja.ayasse@ksb.com)

## Konzept und Gestaltung

3st kommunikation GmbH, Mainz  
KSB-Konzernkommunikation, Frankenthal